

# Klausuren/Klassenarbeiten verschlampen

**Beitrag von „Midnatsol“ vom 3. November 2018 09:44**

Auch ich merke es an dem übrig gebliebenen Aufgabenblatt direkt zu Beginn der [Klassenarbeit](#) /Klausur, wenn ein Schüler fehlt. Dann überprüfe ich, wer das ist und trage dies dann direkt ins Klassen-/Kursbuch ein - auch, um ggf. gezwungen zu sein, den "Abwesenheitseintrag" in einen "Verspätungseintrag" zu ändern, wenn der Schüler dann doch noch auftaucht, und so dann schriftlich zu haben, dass der Schüler selbstverschuldet weniger Arbeitszeit hatte als der Rest. So kann mir dieser Schüler/dessen Eltern dann nicht unterstellen, zu viele Aufgaben für zu wenig Zeit gestellt zu haben.

Auch wenn es mir bislang nicht passiert ist würde ich aber nicht ausschließen, dass ich an meinem Korrekturtag evtl. nicht mehr im Kopf haben könnte, dass ein Schüler fehlte und mich dann erstmal auf die Suche nach der "verschollenen" Arbeit begebe. Wie gesagt, bislang ist mir das nicht passiert, aber man hat immer so viel im Kopf - da kann ich durchaus verstehen, wenn einem am Samstag mal die Fehlzeit eines Schülers vom Montag entfällt. Menschlich.

Verschusselt habe ich auch noch keine Arbeit und kann mir auch nicht wirklich vorstellen, wie ich das schaffen sollte. Ich habe immer zwei Stapel: Den der noch nicht korrigierten Arbeiten, der immer weiter schrumpft, und den der korrigierten Arbeiten, der immer weiter anwächst. Wenn ich den Ort wechsle, wandern beide Stapel mit. Und wenn ich die Erwartungshorizonte/Bewertungsraster, die ich am Computer ausfülle, ganz am Schluss ausdrucke und in die Hefte/Ordner/Bögen lege, habe ich automatisch noch ein letztes Mal die Kontrolle, ob diese alle noch vorhanden sind.

Dass ein Kollege einmal eine Arbeit verlieren könnte.. tja, auch wenn es nicht passieren sollte, kann es eben mal vorkommen. Dass es in 40 Jahren Schuldienst auch noch ein zweites Mal passieren könnte: naja, mag sein. Aber dass das immer mal wieder passiert, finde ich wirklich nicht akzeptabel. Wie [@krabat](#) sagt: "das darf wirklich nur die absolute Ausnahme bleiben."